

Neubesetzung:

Peter Braun ist neuer CEO der CAMLOG-Gruppe

Peter Rudolf Braun (Foto) ist per 1. Juni 2014 neu als Chief Executive Officer bei der CAMLOG Biotechnologies AG in Basel, Schweiz, eingetreten. Er übernimmt die operative Führung von Interims-CEO Dr. René Willi, dessen Kompetenz als Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrats der CAMLOG Gruppe weiterhin zur Verfügung steht. Jürg Eichenberger, erfolgreicher Unternehmer mit langjährigen Erfahrungen in Unternehmensgründungen und -führung, bekleidet seit 2003 das Amt des Präsidenten des Verwaltungsrats der CAMLOG Holding. Unter seiner Leitung ist der Verwaltungsrat zuständig für die strategische Ausrichtung der international tätigen CAMLOG Gruppe. Eines der Hauptziele Brauns wird die weitere Internationalisierung der Marke CAMLOG sein. Peter Braun, lic. oec. HSG, bringt über 20 Jahre Erfahrung aus verschiedenen Branchen der



Healthcare-Industrie mit. Nach dem Studium arbeitete er zehn Jahre für multinationale Unternehmen, unter anderem bei CIBA Vision/Novartis in der

Ophthalmologie. Danach baute er ein Start-up-Unternehmen auf, das auf die Entwicklung und Herstellung von chirurgischen Medical Devices – unter anderem auch im Dentalbereich – spezialisiert war. Einige Jahre als Strategieberater und als Interimgeschäftsführer für Restrukturierungen komplettieren seine breite Managementenerfahrung. Peter Braun arbeitete längere Zeit in den USA, Spanien und in den Niederlanden. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Familie seit vier Jahren in Basel.



CAMLOG Biotechnologies AG
Infos zum Unternehmen

CAMLOG Biotechnologies AG
Tel.: +41 61 56541-00
www.camlog.com

Jubiläum:

DMG feiert 50-jähriges Bestehen



Die DMG Dental-Material Gesellschaft mbH ist ein deutsches Unternehmen aus Hamburg, das nunmehr seit 50 Jahren zahnmedizinische Materialien entwickelt, produziert und international vertreibt, immer im Dienst für Zahnärzte und Patienten. Vor fünf Jahrzehnten gründete Dipl.-Kaufmann Ernst Mühlbauer in Hamburg eine Silikatzementproduktion unter dem Namen DMG – Dental-Material Gesellschaft. Zu den ersten Tätigkeitsfeldern gehörten neben Silikatzementen für die Dentalindustrie auch zahnmedizinische Abformmaterialien. Ein entscheidender Meilenstein waren 1978 die patentierten „Safecaps“: selbstaktivierende Amalgamkapseln, die zum zahnmedizinischen Standard wurden und noch heute

Verwendung finden. Mit dem provisorischen Kronen- und Brückenmaterial Luxatemp begann DMG in den 1990er-Jahren, erstmals Produkte unter eigenem Namen international zu vermarkten. Nach dem Tod Ernst Mühlbauers im Jahr 1998 übernahm sein Sohn Dr. Wolfgang Mühlbauer die Geschäftsführung. Aufmerksamkeit über die Fachwelt hinaus erlangte das Unternehmen ab 2009 vor allem durch „Icon“, ein Produkt zur bohrerfreien Behandlung beginnender Karies mittels Kariesinfiltration. Aktuell beschäftigt DMG rund 350 Mitarbeiter, nahezu alle am Standort in Hamburg, Elbgaustraße 248. In den dortigen drei Werken sind Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Verwaltung zentral vereint. Vertrieben werden die DMG-Produkte heute in rund 80 Ländern, zumeist über Exklusiv-Handelspartner. Aus Anlass des fünfzigjährigen Jubiläums lud das Unternehmen am 10. Mai 2014 alle Kunden, Handelspartner und Interessierte zu einem Tag der offenen Tür an den Firmenstandort in Hamburg-Lurup ein. Neben einer ausführlichen Werksführung unter der Leitung von Herrn Dr. Wolfgang Mühlbauer gab es ein umfangreiches Programm, das vielfältige Attraktionen und Angeboten wie Live-Musik, einen „Marktplatz der Meilensteine“, ein DMG-Quiz sowie diverse kulinarische Köstlichkeiten, bereithielt. DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Tel.: 040 840060
www.dmg-dental.com

Kooperation:

Zwei starke Partner setzen den Auftakt für gemeinsame Aktivitäten



Am 1. Juni 2014 fiel der Startschuss für die Zusammenarbeit im Mittleren Osten von Henry Schein und dem deutschen Dentalunternehmen Ritter. „Wir freuen uns sehr, unseren neuesten Vertriebs- und Service-Ansatz mit einem so starken und international erfahrenen Partner wie Henry Schein umzusetzen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, qualitativ hochwertige Produkte – made in Germany – zu einem interessanten Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, kombiniert mit persönlicher Beratung und umfassenden lokalen Dienstleistungen. Wir sind überzeugt davon, dass die Mischung aus regionalen Markt-

kennnissen und dem globalen Erfahrungsschatz der beiden Unternehmen das Tor zum Erfolg sind“, erklärt Werner Schmitz, Inhaber und Geschäftsführer von Ritter. Henry Schein Middle East LLC befindet sich mit seinem Büro und dem Team direkt in Dubai. Die ausgebildeten Techniker sind auf die Installation und den Service von zahnmedizinischen Geräten spezialisiert. Neben dem Büro in Dubai verfügt Henry Schein über ein starkes Netzwerk von Händlern in jedem Land. Die Ritter Export Manager im Mittleren Osten werden alle Aktivitäten kontinuierlich unterstützen. Die Kooperation umfasst die Länder Katar, Vereinigte Arabische Emirate, Pakistan, Jordanien, Saudi-Arabien, Oman, Libanon, Irak, Kuwait und Bahrain.

Ritter Concept GmbH
Tel.: 037754 13-0
www.ritterconcept.com

Fortbildung:

Motorradtour durch Spanien

Allen aktiven Bikern bietet das Unternehmen Phibo eine Motorradtour im Nordosten Spaniens – entlang der wunderschönen abgelegenen Regionen eines bezaubernden und traditionsreichen Landes. Ausgangspunkt der vier-tägigen Reise wird am Mittwoch, dem 25.6. die Phibo Produktionsstätte in Barcelona sein. Von dort aus geht es Richtung Pyrenäen. Entlang kurviger Berg- und Landstraßen passieren die Fahrer Ripoll und erreichen Andorra. Ein buntes Abendprogramm lädt zum gemeinsamen Erreichen der ersten



Etappe ein. Durch die Kastanienwälder Spaniens können die Teilnehmer die 340 km lange Gebirgskette der Pyrenäen vor Augen haben, um in Peramola den Abend ausklingen zu lassen. Nach

der letzten Etappe erreicht die Tour am 28.06. wieder die Hauptstadt Kataloniens. Neben dem faszinierenden Eindruck der vielfältigen Landschaft Spaniens stehen auch die Fortbildung und der kollegiale Austausch im Fokus. Einen ausführlichen Ablauf mit dem entsprechenden Fortbildungsprogramm gibt es zusammen mit den Reiseunterlagen nach der Anmeldung. Fragen bzw. Absprachen zur Tour klärt Gert-Jens Koebel telefonisch unter 0172 6024671 oder via E-Mail: jkoebel@phibo.com Die Veranstaltung ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Phibo
Tel.: +34 937 151958
www.phibo.com

Lizenzvertrag:

Henry Schein erhält Patentrechte von Ivoclar Vivadent

Wie am 15. Mai bekannt gegeben wurde, hat Ivoclar Vivadent vor Kurzem einen mehrere Patente umfassenden Lizenzvertrag mit Henry Schein Inc. unterzeichnet. Henry Schein erhält damit gegen Zahlung einer Lizenzgebühr das Recht, die durch die US-Patente 7.604.759 und 8.141.217 sowie mehrere ausländische Patente geschützte Technologie im Hinblick auf Zirkonoxid-Blanks und Verfahren zur Bearbeitung dieser Blanks zu nutzen. Ivoclar Vivadent gab an, dass das Unternehmen das Recht auf sein geistiges Eigentum speziell im Bereich Dentalkeramik auch in Zukunft konsequent verteidigen und durch-

setzen wird. Ivoclar Vivadent mit Hauptsitz in Schaan, Liechtenstein, gehört zu den führenden Anbietern von Materialsystemen für dentale Anwendungen. Das Unternehmen mit eigenen Niederlassungen in 24 Ländern beschäftigt weltweit über 3.000 Mitarbeiter.

Ivoclar Vivadent AG
Tel.: +423 2353535
www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent AG
Infos zum Unternehmen



Diversity-Tag :

Vielfalt bei Sirona hat viele Gesichter

Unter dem Motto „Vielfalt unternehmen!“ beging Deutschland am 3. Juni den zweiten Diversity-Tag. Sirona beteiligt sich mit einer Ausstellung und einer Fotoaktion an den bundesweit rund 550 Aktionen, um auf die Bedeutung von Vielfalt in der Arbeitswelt aufmerksam zu machen. Der Marktführer der Dentalindustrie unterzeichnete 2007 die „Charta der Vielfalt“.

Vielfalt ist für jedes Unternehmen ein Gewinn. Deshalb sorgt Sirona am größten Produktionsstandort der Dentalindustrie in Bensheim und an den 28 Standorten weltweit für ein Arbeitsumfeld, in dem sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren besonderen Fähigkeiten einbringen können – unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Behinderung, Religion und Weltanschauung. „Als internationales Unternehmen lebt Sirona Vielfalt im Alltag. Gegenseitiges interkulturelles Verständnis sowie bereichs- und standortübergreifende Wertschätzung der Kollegen sichern eine hohe Motivation und Innovationskraft, die sich in der breiten Akzeptanz unserer Produkte und damit im Geschäftserfolg des Unternehmens niederschlagen“, sagt Michael Elling, Vice President Corporate Human Resources der Sirona Gruppe. Wie groß die Vielfalt in den ehemals deut-



Sirona Dental GmbH
Infos zum Unternehmen

schen Unternehmen mittlerweile geworden ist, führt Sirona den Mitarbeitern in Rahmen des Diversity-Tags vor Augen. In einer Ausstellung zeigt das Unternehmen nicht nur, welche Karrierechan-

cen Frauen in der Forschung oder Entwicklung und im Management haben, sondern auch, wie befruchtend die Zusammenarbeit von jungen und erfahrenen Kollegen ist. Zudem ist die Bedeutung der Internationalität für das Unternehmen und deren Förderung Gegenstand der Ausstellung: Neben Ausbildungsplätzen, technischen und international orientierten wirtschaftlichen Studiengängen bietet das Unternehmen einen bi-nationalen Studiengang an. Im Rahmen der Ausstellung können die Mitarbeiter in einer Fotoaktion der Vielfalt bei Sirona ihr Gesicht geben und sich fotografieren lassen. Sirona engagiert sich seit vielen Jahren im Bereich Diversity und verpflichtete sich dazu, eine vorurteilsfreie, wertschätzende Arbeitskultur im Unternehmen umzusetzen. Der Unternehmensinitiative, die seit 2010 von einem gleichnamigen Verein getragen wird, haben sich bislang bundesweit über 1.750 Unternehmen und öffentliche Einrichtungen angeschlossen.

Sirona Dental GmbH
Tel.: +43 662 2450-0
www.sirona.com

Webauftritt:

Heraeus Kulzer geht mit neuer deutscher Seite online

Als erste Länder-Webseite von Heraeus Kulzer ist die neue deutsche Seite (www.heraeus-kulzer.de) online gegangen – mit moderner Optik, einfacher Navigation und neuen Funktionen. Dabei sticht die Produktsuche nach „Indikationen“ heraus. So erhält der Besucher rasch den Überblick über das Unternehmensangebot. Auf den Produktseiten finden Besucher nun übersichtlich die wichtigsten und aktuellsten Informationen zum jeweiligen Produkt an einer zentralen Stelle. „Bei der Konzeption der neuen Seite waren uns drei Ziele besonders wichtig: Erstens sollten die Anwenderfreundlichkeit und das Erlebnis beim Seitenbesuch verbessert, zweitens

unser Corporate Design und Kommunikationskonzept unterstützt und drittens das interne Handling der Website-Inhalte vereinfacht werden“,



erklärt Kai Löffler, Manager für Online Medien bei Heraeus Kulzer GmbH. Dafür hat das Unternehmen das Aussehen

der Seite modernisiert und an das Layout des neuen Corporate Designs angepasst. „Durch die schlankere Struktur und die vereinfachte Navigation wirkt die Webseite jetzt leicht und aufgeräumt. Und vor allem gelangen unsere Besucher mit wenigen Klicks zu den gewünschten Informationen“, so Löffler weiter. Im nächsten Schritt wird das Unternehmen die neuen Inhalte, Funktionen und das Design auf die internationale englischsprachige Webseite übertragen. Daran schließt sich der Rollout auf die weiteren Länderseiten des Dentalunternehmens an.



Heraeus Kulzer GmbH
Infos zum Unternehmen

Heraeus Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.heraeus-kulzer.com

Die Implantologie als chirurgische Disziplin –
OP-Techniken und Risikomanagement

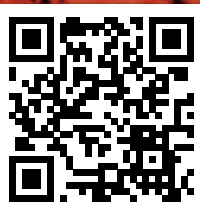


EURO

SYMPOSIUM

9. Süddeutsche Implantologietage

10./11. Oktober 2014 in Konstanz
hedicke's Terracotta (ehem. Quartierszentrum Konstanz)



Programm 2014

Hauptsponsoren:

SDS
Swiss Dental Solutions

straumann
simply doing more

Organisation | Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.eurosymposium.de



FAXANTWORT | 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum **EUROSYMPOSIUM/**
9. Süddeutsche Implantologietage am 10./11. Oktober 2014
in Konstanz zu.

E-MAIL-ADRESSE

PRAXISSTEMPEL